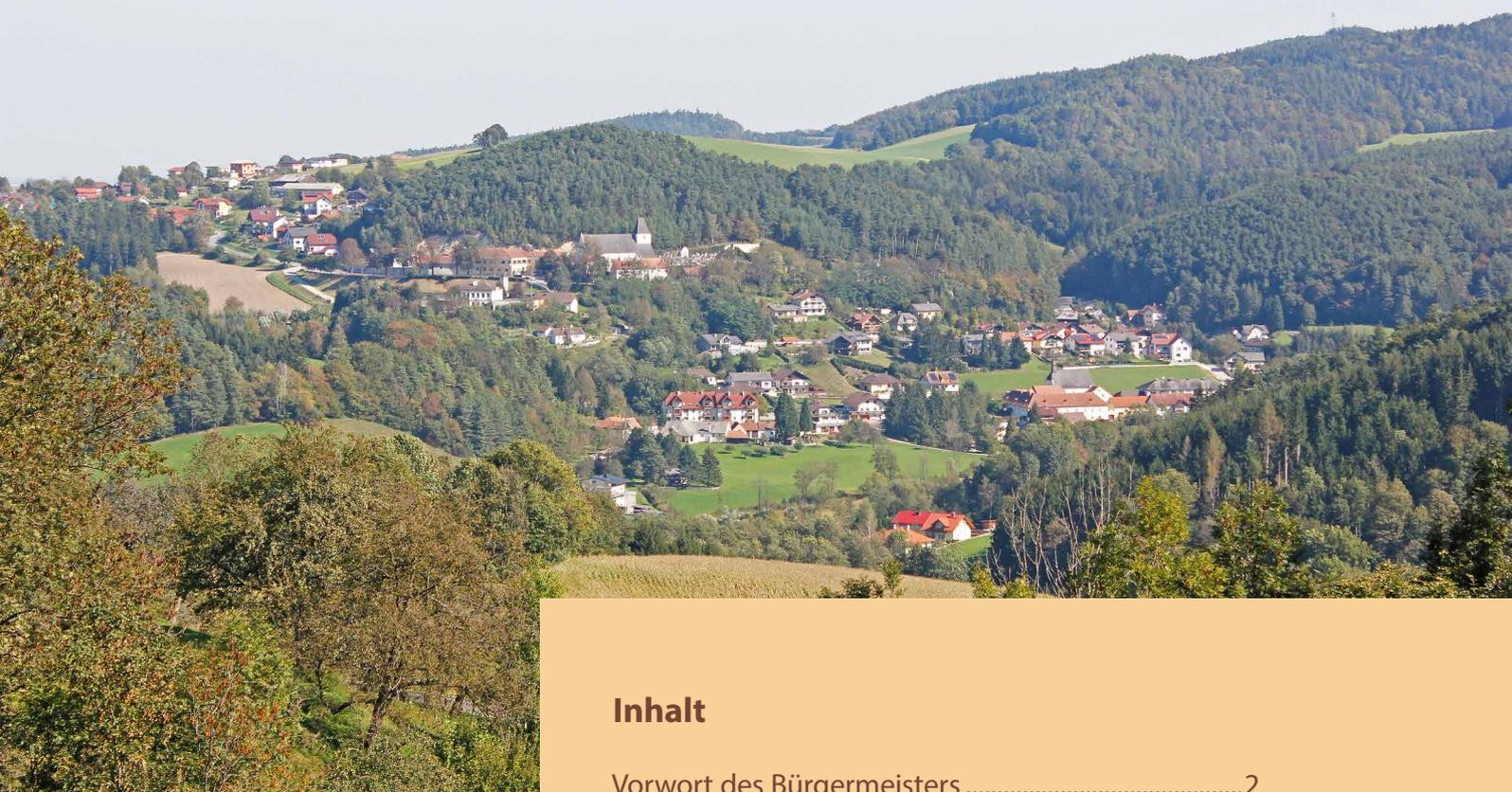


MARKTGEMEINDE BROMBERG



Gemeindezeitung



Herbst 2018

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters	2
Bromberger Ferienspiel	3
Gratulation zur Hochzeit	5
Kirchenkonzert der Singgemeinschaft	5
Familienradtag	6
Vorsorge Aktiv	6
Babyparty	7
Anzeige EVN	7
Abfallentsorgung	8
Rückblick der Sportunion	8
Jubiläumsfest des Musikvereines	10
Projektmarathon der Landjugend	11
Ehrungen und Auszeichnungen	11
Anzeigen KEM und KLAR	12
Landesausstellung	13
Presseausendung der NÖGKK	14
Zivilschutz-Probealarm	15
Herbstwanderung der Dorferneuerung	16

Geschätzte Brombergerinnen und Bromberger!

Ein überdurchschnittlicher Sommer liegt hinter uns und auch der Herbst hat sich bis dato von seiner schönsten Seite gezeigt.

Obwohl die Schäden der Unwetter vom 12. und 13. Juni eine riesige zusätzliche finanzielle Belastung für unsere Gemeinde darstellen, haben sich trotzdem zusätzliche Möglichkeiten ergeben, Projekte die schon länger geplant waren, zumindest teilweise früher in Angriff nehmen zu können. Im Bereich der vieldiskutierten Kurve beim Sägewerk Seier kann durch die konstruktive Zusammenarbeit mit der Straßenbauabteilung 4 mit der Entschärfung der Situation für Radfahrer und Fußgänger begonnen werden. Der zu sanierende Abschnitt wird so ausgeführt, dass Platz für einen Gehweg geschaffen werden kann. Des Weiteren wurde seitens der Straßenbauabteilung ein Plan für den weiteren Verlauf des Gehweges im gesamten Bereich der Seier-Kurve erstellt und zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Dankeschön seitens der Marktgemeinde Bromberg an die Straßenbauabteilung 4 für die äußerst gute Zusammenarbeit!

Ein weiteres Anliegen ist es mir, mich bei der Landjugend Bromberg auf ein herzlichstes zu bedanken! Was die Landjugend am Wochenende des 31.8.-2.9. trotz widriger Wetterumstände geleistet hat, ist einzigartig und verdient vollsten Respekt. Nachdem die Teilnahme der

Landjugend am Projektmarathon bereits mehrere Jahre angedacht war, hat sich die neue Leitung bereits im 1. Arbeitsjahr entschlossen, fix daran teilzunehmen. Da eine teilweise Sanierung des Vorplatzes vor dem Gemeindeamt (zwischen den Parkplätzen) bereits im Vorstand beschlossen war, und für eine Gestaltung der Grünräume ein Plan von „Natur im Garten“ vorlag, nutzten wir die Gelegenheit und pflanzten die Beauftragung der Landjugend mit der Platzgestaltung. Bei der Auswahl des Projektes war es mir wichtig, einen Ort zu wählen, der zentral liegt, damit sich die Landjugend dort präsentieren und aufzeigen kann, wozu unsere Jugend im Stande ist. Die Landjugend ist einer der aktivsten Vereine in unserer Marktgemeinde. Deshalb gebührt es ihr, einen Platz im Zentrum von Bromberg zu haben, wo sie positiv auf sich aufmerksam machen und sich für alle ersichtlich präsentieren kann. Mit der Umsetzung des Projektes, das bis zur Übergabe geheim gehalten wurde, ist das der Landjugend bestens gelungen! Die Vorarbeiten dafür wurden seitens der Marktgemeinde Bromberg erledigt. Herzlichen Dank der Martin Hendling GmbH für die kostenlose Bereitstellung eines LKW mit Kran für einige Arbeitsstunden!

Das Engagement unserer Jugend zeigt uns, dass auf sie Verlass ist und auch in Zukunft Brauchtum und Ehrenamt gelebt werden und die Bereitschaft,



Verantwortung zu übernehmen, gegeben ist. Dies sollte Beispiel für alle Bromberginnen und Bromberger sein. Ein herzliches Dankeschön dafür!

In diesem Sinne wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern viel Freude in der Schule, den Landwirten viel Erfolg bei der Herbstarbeit und allen Brombergerinnen und Brombergern einen wunderschönen Herbst.

Ihr Bürgermeister



Bromberger Ferienspiel

Wieder ein toller Erfolg!

Dank vieler engagierter Bromberger/innen gab es auch heuer in den Ferien wieder reichlich Abwechslung und jede Menge Spaß.

Das Ferienspiel ist nun bereits fixer Bestandteil des Sommers in unserer Gemeinde. Den

Kindern konnten heuer 17 abwechslungsreiche und spannende Erlebnisse geboten werden.

Stockschießen

Das Spangerlschießen war das Highlight dieses Tages.



Fahrradgeschicklichkeitsfahren der Kinderfreunde Bromberg

Der renovierte Verkehrsübungsplatz bei der Feuerwehr Oberschlatten war auch heuer wieder der Austragungsort des Fahrradgeschicklichkeitsfahrens. 34 Kinder radelten um die meisten Punkte über den Platz.

Nicht nur das Fahrkönnen war gefragt, sondern auch die Einhaltung der Verkehrszeichen war wichtig. Es gab eine eigene Station, bei der 3 Verkehrszeichen erkannt werden mussten.

Bei der Siegerehrung erhielten alle Kinder Urkunden mit den erreichten Punkten. Das Ferienspiel der Kinderfreunde hatte



auch den Zweck, die Kinder in Bezug auf Verkehrssicherheit zu schulen, wobei aber die Freude am Radfahren nicht zu kurz kommen sollte.

Die Feuerwehr Oberschlatten stellte großzügigerweise wieder die benötigten Räumlichkeiten zur Verfügung. Ihr und ihrem Kommandanten Josef Riegler gilt unser besonderer Dank.

Landwirtschaft begreifen

Rund 50 Kinder und zahlreiche Begleitpersonen verbrachten einen tollen Nachmittag am Hohegghof bei Hubert und Christiane Eisinger.

Beim Bauernhoftag gab es viele informative und interessante Stationen zum Thema „Landwirtschaft begreifen“. Ein Besuch bei den Kühen und Kälbern

sowie Spiel und Spaß durften natürlich nicht fehlen. Zum Abschluss gab es eine köstliche Jause zur Stärkung.

Danke an die Landjugend für die tatkräftige Unterstützung und dem Bauernbund für das Sponsoring.



Bromberger Ferienspiel

Fußball

Mario Graf und sein Team vom SC Hochwolkersdorf / Bromberg motivierten die jungen Sportler für Fußball.



Mountaintcartfahrt

Diesen abenteuerlichen Nachmittag in Mönichkirchen organisierte Sonja Handler.

Herzlichen Dank auch für die Entgegennahme der Anmeldungen während des Sommers.



Sporttag

Trotz des schlechten Wetters stellten 39 Kinder ihr sportliches Können unter Beweis.

Musiktag

20 Kinder verbrachten einen Nachmittag singend und tanzend bei der Singgemeinschaft und hatten dabei sichtlich Spaß.



Feuerwehrtag

Wie jedes Jahr fand der Feuerwehrtag in Oberschlatten auch heuer wieder großen Anklang.

GR Johnny Dienbauer und seine Helfer boten ein spannendes Programm.



Es gab jede Menge Spaß bei Wettkämpfen, Staffelläufen und Geschicklichkeitsspielen.

Kreativtag

Am 7. August, einem sonnigen, heißen Sommernachmittag, wanderten Mag. Margit Berger und GR Ingrid Jelem mit den angemeldeten Kindern zunächst zum Hexenweg um Naturmaterial zu sammeln.

Im Pfarrstall wurde dieses dann unter fachkundiger Anleitung mit Schnüren zu kleinen Flöben, Zelten oder Hochständen verarbeitet. Eifrig und konzentriert wurde gewerkt, sodass sehr interessante, kreativ gestaltete Ergebnisse entstanden.



Bromberger Ferienspiel

Gibt's Hexen?

Am Donnerstag, 16. August bot der Dorferneuerungsverein unter dem Titel „Gibt's Hexen?“ einen Nachmittag mit lustigen Spielen, alten Erzählungen und spannenden Malversuchen auf dem Bromberger Hexenweg für alle Kinder von 4 bis 14 an.

Zuerst wanderten wir vom Treffpunkt beim GH Oberger über

den Hexenweg Richtung Bromberg. Am Schlusspunkt der Wanderung malten dann alle unter fachkundiger Anleitung von Lisl Daniel „Hexen-Gesichter“ auf Baumscheiben.

Zum Abschluss gab es eine kleine Jause im Pfarrstall. 24 Kinder waren mit viel Spaß und hoher Kreativität dabei.

Abschlussfest

Heuer gab es als krönenden Abschluss der Ferienspiele eine exzellente Präsentation der Ferienspiel-Theater- und Tanzgruppe.

Anschließend erhielt jedes Kind ein kleines Überraschungsgeschenk, das von der Gesunden Gemeinde und der RAIKA

Bromberg gesponsert wurde.

Für Speis und Trank sorgte die ÖVP Bromberg. Der Reinerlös kommt dem Ferienspiel 2019 zugute.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die zum Gelingen der Ferienspiele beigetragen haben!



**Vbgm Renate Buchegger und
GR Kerstin Fuchs**

Hochzeit Kerstin & Stefan

Unsere Jugendgemeinderätin, Fr. Kerstin Fuchs (ehem. Lechner), hat im August d.J. ihrem Stefan das Jawort gegeben.

Die Marktgemeinde Bromberg wünscht dem Hochzeitspaar auf seinem gemeinsamen Weg alles erdenklich Gute!



Ankündigung der Singgemeinschaft Bromberg

Kirchenkonzert am Sonntag, dem 21.10., um 15 Uhr, in der Bergkirche Bromberg mit dem Kirchenchor Thernberg und Bläsern des Musikvereines Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg.

Die Sängerinnen und Sänger der SG freuen sich auf Ihr Kommen!

Familienradtag

Rückblick auf den Familienradtag der Gesunden Gemeinde Bromberg

Am 21.07.18 fand der Familienradtag der Gesunden Gemeinde Bromberg statt. Auch heuer konnten wir wieder bei tollem Wetter in die Routen für Groß und Klein starten.

22 Erwachsene und 18 Kinder trafen sich um 9 Uhr vor dem Gemeindeamt. Für die Größeren ging es direkt von Bromberg aus los Richtung Scheiblingkirchen. Die weitere Route führte entlang des EuroVelo Radweges über Gleißfeld – Seebenstein – Pitten – Bad Erlach – Lanzenkirchen bis Katzelsdorf.

Die jüngeren Teilnehmer/innen starteten in Bad Erlach und fuhren ebenfalls entlang des EuroVelo in Richtung Katzelsdorf. Beim Heurigen Döllner stärkten wir uns in gemütlicher Atmosphäre beim Mittagessen, bevor wir den gemeinsamen Heimweg antraten.

Ich möchte mich bei allen Teilnehmer/innen herzlichst für die Mitgestaltung dieses Ausflugs bedanken und

freue mich auf ein Wiedersehen beim Familienradtag 2019.

gfGR Thomas Fürst



»Vorsorge Aktiv« - Gesundheit für mich

Unsere Gesundheit hängt stark davon ab, wie wir leben und arbeiten. Dazu gehört natürlich Essen und Trinken, aber auch alles, was unseren Alltag ausmacht.

Das Verhalten zu ändern, ist nicht immer einfach! Das Programm »Vorsorge Aktiv« unterstützt Sie dabei, Ihre Lebensgewohnheiten langfristig und positiv zu verändern. In einer Gruppe von 8 bis 15 Personen werden Sie von Expertinnen und Experten aus den drei Bereichen Bewegung, Ernährung und Mentale Gesundheit direkt in **Bromberg** begleitet. Das Programm richtet sich an alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher über 18 Jahre, bei denen ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen (z. B. Bluthochdruck, Übergewicht) festgestellt wird. Die Teilnahme am Programm ermöglicht es einerseits, die Risikofaktoren zu senken, und andererseits, die Lebensqualität zu erhöhen.

24 Einheiten pro Bereich - 72 Stunden für MICH

Nur **€ 99,- pro Teilnehmerin bzw. Teilnehmer für den gesamten Turnus + € 100,- Kautiön**. Die Kautiön wird nach mind. 60%iger Teilnahme pro Bereich rückerstattet. Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus »Gesunden Gemeinden« der Initiative »Tut gut!« wird eine Vergünstigung von € 15,- gewährt.

Nähere Informationen bei:

Mag. Stephanie Lipp-Legenstein

0676 858 72 34537

stephanie.lipp-legenstein@noetutgut.at

www.noetutgut.at



Babyparty

Zielgruppe
Babys und Kleinkinder mit ihren Mamas, Papas, Omas, Opas,...

Wann?
Jeden 1. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr

Wo?
Jugendraum im Pfarrhof Bromberg

Was erwartet euch?
Nette Gespräche, Gemeinschaft, Austausch, gemeinsames Spielen und Singen, ...

Keine Anmeldung erforderlich!



Ich bin dabei!

TIPP:
bis zu 25% Heizkosten sparen

E-TEAM

Nutzen Sie jetzt die kostenlose EVN Heizungsberatung!

Heizungen leben nicht ewig – nach spätestens 15 Jahren ist es Zeit, sie einmal gründlich durchchecken zu lassen. Denn wenn die Effizienz der Geräte abnimmt, steigen die Ausgaben. Unsere EVN Experten beraten Sie gerne kostenlos zur Auswahl Ihres passenden Heizsystems.

EVN Mehr auf evn.at/heizungstausch

Bezahlte Anzeige

Abfallentsorgung

Mülltrennung

Bei der Müllübernahme am Bauhof kommt es immer wieder vor, dass im Glascontainer Glasflaschen mit Aluverschluss vorgefunden werden!

Sie werden ersucht, darauf zu achten, dass die Verschlüsse vorher entfernt und separat entsorgt werden!

Rückblick der Sportunion

Neue Sektion Turnen

Diese Sektion der Sportunion wurde heuer neu gegründet. Hier werden folgende Veranstaltungen angeboten: Babyturnen im Turnsaal der VS Bromberg und Damenturnen.

Babyturnen fand jeden Montag von 16-18 Uhr statt. Es gab so viele Teilnehmer, dass

2 Gruppen gebildet wurden.

Im Fasching veranstalteten wir eine Faschingsstunde mit Verkleidung und Buffet und zum Ende dieses Semesters fuhren wir gemeinsam zum Eisgreißler.

Ab Oktober starten wir wieder. Geeignet für Kinder von 0-4.



SPORT
UNION
NIEDERÖSTERREICH



Zusätzlich haben wir eine Damenturngruppe gegründet. Jeden Mittwoch bewegen wir uns von 19-20 Uhr. Die Stunde wird geteilt in verschiedenste

Spiele (Ballspiele: Völkerball, Basketball, Volleyball) und in ein Kräftigungsprogramm der verschiedenen Muskelgruppen.

Einstieg ist jederzeit möglich! Alle Altersgruppen sind willkommen!

Geplante Kurse für das Wintersemester:

Babyturnen (0-4 Jahre)
Alles außer Fußball (4-8 Jahre)
Dance&Fun&Power (6-14 Jahre)
Frauenpower (Damenturnen)

Die Sektion Turnen will nicht nur im sportlichen Sektor tätig sein, sondern auch gesellschaftlich ihren Beitrag leisten. Deswegen planen wir für November unseren ersten nichtsportlichen Event und zwar ein:

Bei Interesse wenden Sie sich an:

Elvira Haberhofer: 0650 / 360 15 10
Steffi Hendling: 0664 / 545 08 87

WEIBERGSCHNAS

(Infos und Plakate folgen)

Sektion Tennis

Heuer fand wieder ein Tennis-camp auf der Anlage des UTSV Bromberg statt. Bereits zum 3. Mal wurde dieses Camp durchgeführt. 22 Kinder erlernten die Grundtechniken dieser sehr beliebt gewordenen Sportart.

Die Hälfte der Kinder war schon bei den letzten beiden Camps dabei und konnte so ihre Fähigkeiten enorm verbessern. Bei den Abschlusswettkämpfen kamen sehr spannende Matches zustande. Die andere Hälfte bestand aus Neuzugängen, bei denen sehr viele noch ganz jung waren. Der Nachwuchs wird sozusagen schon trainiert.

Wir spielten in der Woche vom 6.-10.8. täglich von 9-14 Uhr. Da es in dieser Woche sehr heiß war, kühlten wir uns in unseren Mini Planschbecken gerne ab und



einmal unternahmen wir einen Ausflug in die Au. Zusätzlich zu diesen äußeren Abkühlungen durften wir auch von innen für solch eine sorgen. Wir bekamen viel Eis, damit wir diese Hitze gut überstehen konnten. Vielen Dank an unsere Eissponsoren: Fa. Hendling und Herr Bürgermeister Josef Schrammel.

Mittags wurden wir bestens von der Familie Piller verköstigt. Es

wurde Wert darauf gelegt, dass jedes Kind sich gesund satt essen kann. Zur Jause gab es aufgeschnittenes Gemüse und erfrischende Melonen und das Mittagessen wurde jedes Mal frisch in der Küche des Klubhauses zubereitet.

An dieser Stelle möchte ich nochmals meinen herzlichsten Dank an unser bestbewährtes Küchenteam aussprechen.

Wie jedes Jahr fand am Freitag das Abschlussturnier statt. Hier die Platzierungen:

1. Gruppe:
 1. Jakob Eidler
 2. Felix Birnbauer
 3. Simon Ruthner
 4. Jakob Schrammel

2. Gruppe:
 1. Julia Pichler
 2. Jonas Eidler
 3. Nico Hendling
 4. Natalie Hendling
 5. Felix Kornfehl

3. Gruppe:
 1. Nina Nagel
 2. Tristan Klippfeld
 3. Helena Ponweiser
 4. Helene Kornfehl
 5. Josef Ponweiser
 6. Jacob Bell

4. Gruppe:
 1. Laura Kahofer
 2. Matea Piribauer
 3. Ronja Eidler
 4. Lena Schlager



3 Kinder konnten leider nicht am Turnier teilnehmen. Sie möchte ich nun namentlich anführen, da sie bis aufs Turnier auch beim Camp dabei waren:

Lea Handler, Angelo Rudolf, Pia Klippfeld

Um das Erlernte weiter zu festigen, gibt es ein wöchentliches Training. Bei Interesse bitte bei Elvira Haberhofer melden.

Elvira Haberhofer

Jugendreferentin des UTSV Bromberg (0650 / 360 15 10)

Zum 95er ein Bus voller Sandler



Jubiläumfest 17.-19. August 18 in der LFS Warth

Am Freitag, dem 17. August war es soweit, das Jubiläumfest des MV Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg zum 95. Jubiläum startete mit einem fulminanten Kabarettabend. Zuerst strapazierte Evelin Pichler mit ihrem Programm „Volljährig“ die Lachmuskeln des Publikums, dann unterhielten Mini & Claus den bis ins letzte Eck gefüllten Saal der LFS Warth mit ihren Witzen und musikalischen Einlagen. Die gute Stimmung führte dazu, dass erst um Mitternacht das offizielle Programm sein Ende fand, danach wurde natürlich noch weiter gefeiert und gemütlich geplaudert.

Am nächsten Tag startete das Programm am Nachmittag bei schönstem Wetter mit den musikalischen Gratulationen vieler befreundeter, naher aber

auch ferner Blaskapellen. So reiste beispielsweise auch ein ganzer Bus voller „Sandler“ an (Musiker/-innen vom MV Sandl bei Freistadt), welche auch beim anschließenden Gästekonzert in der LFS Warth für überaus gute Stimmung sorgten - das Publikum war nicht auf den Bänken zu halten. Nach dem Gästekonzert sorgten die Bucklländer für einen schwungvollen Ausklang. Durch das Programm führte Rudi Putz in gewohnt lustiger und angenehmer Art und Weise.

Am Sonntag wurde das Jubiläumsfest durch eine Festmesse sowie anschließendem Fröhschoppen mit dem MV Sandl abgerundet. Dieser Rahmen wurde seitens der Gemeinde Warth genutzt, um der Gemeindegemeinschaft von Warth, Kirchau, Hassbach und Steyersberg vor 50 Jahren zu gedenken. Die Erzählungen aus den Gemeindechroniken von Bürgermeisterin Michaela Walla wurden durch die Erinnerungen von Altbürgermeister Patriz Hattenhofer aus den Anfängen



seiner Gemeindetätigkeit anschaulich ergänzt. Außerdem empfing MV-Obmann Michael Koller Gratulationen seitens der Feuerwehr und auch der Gemeinden Warth, Scheiblingkirchen-Thernberg und Bromberg, die sich für die tolle musikalische Tätigkeit in den drei Gemeinden mit einer großzügigen, gemeinsamen finanziellen Spende bedankten.

Die Gsollberg Musi ließ das Fest noch zünftig ausklingen. Es wurde gesungen und getanzt – in allen Belangen war das Jubiläum ein voller Erfolg. Der Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg dankt den zahlreichen Besuchern für das Mitfeiern und für das große Interesse dem Verein gegenüber!

Elisabeth Ehrenhöfer
MV Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg (www.mv-warth.at)



Impressum:

Herausgeber u. Eigentümer: Marktgemeinde Bromberg, Markt 2, 2833 Bromberg, Tel.: 02629/5122-0, Fax: 02629/5122-4
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Schrammel. Fotos: Marktgemeinde Bromberg (wenn nicht anders angegeben)

Erscheint vierteljährlich, jeweils zum Quartalsende.

Layout u. Herstellung: Lukas Weninger Mediadesign, Eichleiten 4, 2833 Bromberg, Tel.: 0664/5374394, www.lw-media.design

Landjugend - Projektmarathon

Die Landjugend Bromberg nahm von 31. August bis 2. September beim Projektmarathon, einem gemeinnützigen Projekt der Landjugend Niederösterreich, teil. Die Zeit dafür war begrenzt und die Aufgabenstellung bis dahin unbekannt.

Die Projektübergabe war am Freitag um 18 Uhr und von da an hatten die Teilnehmer der Landjugend 42 Stunden Zeit, um die Projektvorgaben der Gemeinde Bromberg umzusetzen. Zwischen 25 und 30 Mitglieder arbeiteten bis in die späten Nachtstunden, auch bei Regen gab es kein Aussetzen.

Am Sonntag um 12 Uhr wurde

das Projekt pünktlich fertiggestellt und im Anschluss der Gemeinde Bromberg präsentiert. Der Platz vor dem Gemeindehaus wurde mit einer Terrasse mit Sitzgelegenheiten, sowie mit Spielen aus Holz für Kinder ausgestattet. Zwei Kugelakazien wurden zur zukünftigen Beschattung der Terrasse eingesetzt.

Weiters bekamen auch die Laternen und Fahnenmasten, sowie Handläufe einen neuen Anstrich. Auch die Bepflanzung zwischen den Parkplätzen wurde entfernt und mit Kies und neuen Gräsern,

sowie Blockstufen ausgestattet.

Die Landjugend erhofft sich, dadurch einen Treffpunkt für Jung und Alt geschaffen zu haben und eventuell nächstes Jahr wieder ein gemeinnütziges Projekt für die Gemeinde umsetzen zu dürfen.



Ehrungen und Auszeichnungen

Der Gemeinderat hat beschlossen, Hrn. Amtsleiter a.D., Mag. Karl Schrammel, anlässlich seiner Pensionierung für seine Verdienste um die Marktgemeinde Bromberg den Ehrenring der Marktgemeinde Bromberg zu verleihen.

Die Ehrung erfolgte durch Bürgermeister Josef Schrammel im Kreis des Gemeindevorstandes am 17. September im Rahmen einer kleinen Feier.



Klima- u. Energiemodellregion (KEM)

Bucklige Welt – Wechselland

Keine Abhängigkeit mehr von teuren Erdölimporten, keine Angst mehr vor Gaskrisen – stattdessen saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser und Bioenergie aus der Region. Die österreichischen Klima- und Energiemodellregionen verfolgen genau dieses Ziel. Und sie sollen Vorbilder für andere Regionen werden. Die langfristige Vision: 100 % Ausstieg aus fossiler Energie.

Die Region Bucklige Welt - Wechselland ist seit Juni 2011 eine von aktuell 91 Klima- und Energiemodellregionen in Österreich.

Zentrales Element jeder Modellregion ist ein Modellregionsmanager. Gemeinsam mit Partnern aus der Region werden Projekte in folgenden Bereichen umgesetzt.



e-Car Sharing © Region Bucklige Welt

- E-Mobilität (E-Carsharing, E-Bike Strecken, etc.)
- Energieeffizienz (Smart Haushalt, LED-Beleuchtung, etc.)
- Forcierung erneuerbarer Energien (Photovoltaik, Kleinwindkraft, etc.)
- Service für Gemeinden (Energiebuchhaltung, Förderberatung, etc.)
- Bewusstseinsbildung (Fotogewinnspiel, Heizkesselcasting, etc.)

Weitere Infos finden Sie unter: http://www.buckligewelt-wechselland.at/Umwelt_Energie_Mobilitaet oder direkt beim Modellregionsmanager im Regionsbüro:

Mag.(FH) Rainer Leitner
Ransdorf 20, 2813 Lichtenegg
Tel.: 02643/7010-20



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Bucklige Welt - Wechselland

Klimawandel-Anpassungsmodellregion Bucklige Welt – Wechselland (KLAR!)

Die österreichische Wissenschaft ist sich einig, dass Österreichs Regionen und Gemeinden durch die Auswirkungen des Klimawandels massiv betroffen sind und zukünftig noch stärker sein werden. Temperaturextreme, Starkregen oder Trockenheit sorgen vermehrt für Schlagzeilen und bringen neue Herausforderungen mit sich.

Die Region Bucklige Welt - Wechselland ist seit 1. Juli 2018 eine von 20 Klimawandelanpassungsmodellregionen (KLAR!) Österreichs in der Umsetzungsphase. In dem von der Steuerungsgruppe erstellten Anpassungskonzept hat die Region die Maßnahmenswerpunkte für die Umsetzungsphase definiert:

- Grenzübergreifende Kooperation der Einsatzorganisationen im Waldbrandfall und bei Hochwasser
- Grüne lebende Beschattung von öffentlichen Plätzen
- Waldbewirtschaftung unter neuen Voraussetzungen
- Bewusstseinsbildung zur Trinkwassersicherung in der KLAR!
- Wasserrückhaltung der kleinstrukturierten Straßenentwässerung
- Gezielte Pflanzungen gegen Schneeverwehungen und Wind- u. Bodenerosion
- Unwettercheck bei Gebäuden
- Konzept Backup Stromversorgung für Gemeinden
- Überbrückungskoffer für den Blackout
- Öffentlichkeitsarbeit – Bewusstseinsbildung



Unwetter Grohdorf © Gemeinde Hollenthon

Für nähere Informationen zu den Themen der KLAR! Bucklige Welt - Wechselland erreichen Sie

Mag. (FH) Rainer Leitner unter 02643 70 10 20 bzw. im Internet unter <http://www.buckligewelt.at/klar>

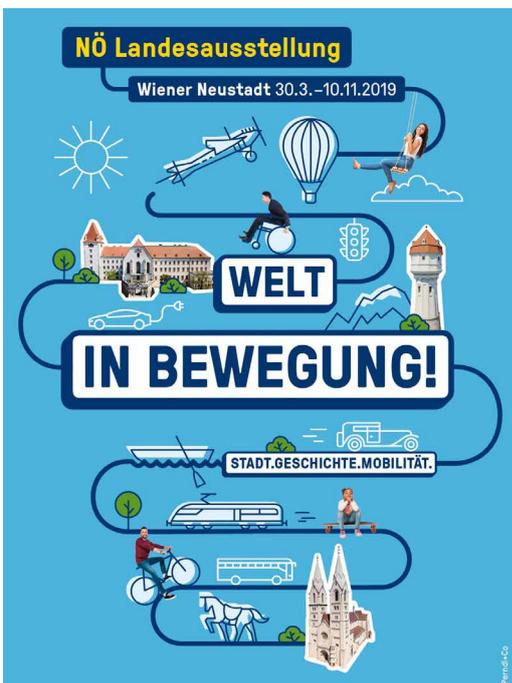


Landesausstellung

Die Region Bucklige Welt – Wechselland präsentiert sich im Rahmen der Niederösterreichischen Landesausstellung 2019.

Unter dem Motto „**Welt in Bewegung**“ findet im kommenden Jahr in **Wr. Neustadt** die **Niederösterreichische Landesausstellung** statt.

Dabei wird die NÖ Landesausstellung erstmals als mehrtägiges Erlebnis geplant und die um die Ausstellungsstadt liegenden Regionen über thematisch aufgebaute „**Entdeckerachsen**“ eingebunden. Unsere Region Bucklige Welt – Wechselland präsentiert sich unter dem Thema „**Genussvolle Landgeschichte(n)**“.



Welt in Bewegung!

Menschen sind unterwegs. Städte wachsen. Das Land verändert sich. Die Geschichte schreitet voran. Kurz, unsere Welt ist unaufröhrlich in Bewegung. An zwei historischen Ausstellungsorten im Herzen von Wiener Neustadt widmet sich die NÖ Landesausstellung 2019 daher der „Welt in Bewegung!“

Mobile Menschheit – gestern, heute, morgen

Die Kasematten: einst Stadtbefestigung, heute einzigartiges Architekturmerkmal. Hier wird die Geschichte der Mobilität erzöhlt. Im Mittelpunkt stehen Wiener Neustadt und seine Beziehungen zur Region im Kleinen und zur Welt im Großen.

Kosmos der Stadt – über die Grenzen hinweg

Im ehemaligen Kloster St. Peter an der Sperr aus dem 13. Jahrhundert präsentiert sich Wr. Neustadt im Spiegel der Weltgeschichte.

Genussvolle Landgeschichte(n)

Genuss und Geschichte(n) – für beides ist die Region Bucklige Welt – Wechselland bekannt. Ob das hervorragende kulinarische Angebot der Gast- und Heurigenwirte, Direktvermarkter und Lebensmittelgewerbebetriebe des Vereins „Sooo gut schmeckt die Bucklige Welt“ oder die historischen Besonderheiten der langen Besiedelungsgeschichte – die Bucklige Welt und das Wechselland bieten vielerlei zu entdecken.

In den fünf Schwerpunktthemen „**Landgeschichte(n)**“, „**Aussichtspunkte**“, „**Genussvolle Kraftquellen**“, „**Kraft der Land- und Wehkirchen**“ und „**Genussbetriebe**“ erwarten Sie vielfältige Angebote in der gesamten Region.

Nähere Information dazu finden Sie auf der neuen **Tourismuswebseite der Region Bucklige Welt** unter www.buckligewelt.info.

Nähere Information zur **NÖ Landesausstellung 2019 in Wiener Neustadt** bietet die Webseite www.noelandesausstellung.at.



NÖGKK: Gut versichert beim Studium

Presseinformation



NÖ Gebietskrankenkasse informiert über kostenlose Mitversicherung und weitere Alternativen

Im Herbst startet an den Universitäten und (Fach-)Hochschulen das neue Wintersemester. Für Jungstudentinnen und -studenten beginnt ein neuer Lebensabschnitt mit vielen Fragen - etwa zum richtigen Krankenversicherungsschutz. Die NÖ Gebietskrankenkasse informiert, wie lange man in der gesetzlichen Krankenversicherung bei den Eltern mitversichert ist und welche Möglichkeiten es danach gibt:

Kostenlose Mitversicherung

„Kinder mit gewöhnlichem Aufenthalt im Inland sind automatisch bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres mit den Eltern mitversichert, sofern sie nicht schon vorher einen eigenen gesetzlichen Krankenversicherungsschutz haben. Wird danach eine Schule oder Universität besucht, gilt die kostenlose Mitversicherung bis zum 27. Lebensjahr“, weiß NÖGKK-Service-Center-Leiterin Ilse Klein.

Wird für das Kind noch Familienbeihilfe bezogen, verlängert die NÖGKK automatisch die Mitversicherung. Besteht kein Anspruch auf Familienbeihilfe, müssen eine Schulbesuchs- oder Studienbestätigung sowie ein Studienerfolgsnachweis bzw. im 2. Abschnitt ein Nachweis über das positive Ablegen der 1. Diplomprüfung vorgelegt werden. Ab einem Masterstudium genügt in jedem Fall die Vorlage einer aktuellen Fortsetzungsbestätigung.

Damit Kinder über 18 Jahre nicht unbemerkt aus dem Versicherungsschutz fallen, bietet die NÖGKK einen besonderen Service: Rund 2 Monate vor Ende der beitragsfreien Mitversicherung werden die Eltern schriftlich informiert, dass der Versicherungsschutz endet.

Selbstversicherung

Studierende, die keinen gesetzlichen Krankenversicherungsschutz haben und auch nicht mehr die Voraussetzungen für die kostenlose Mitversicherung erfüllen, können sich bei der NÖGKK freiwillig versichern lassen. Die Selbstversicherung kostet heuer monatlich 58,39 €. Ob die Voraussetzungen für die Studentenversicherung erfüllt werden, erfährt man direkt bei der NÖGKK oder über den Online-Ratgeber „Selbstversicherung für Studierende“ unter www.noegkk.at.

Geringfügige Beschäftigung

Wer neben dem Studium eine geringfügige Beschäftigung ausübt, ist nur unfallversichert und kann sich in der Kranken- und Pensionsversicherung günstig selbst versichern lassen. Diese Selbstversicherung kostet heuer monatlich 61,83 €. Die Voraussetzungen kann man ebenso direkt bei der NÖGKK oder über den Online-Ratgeber „Selbstversicherung für geringfügig Beschäftigte“ unter www.noegkk.at abfragen.

Ilse Klein rät: „Vor Aufnahme einer Ausbildung oder eines Studiums im Ausland ist es sinnvoll, sich rechtzeitig bei der Krankenkasse über Möglichkeiten zur Aufrechterhaltung des Versicherungsschutzes sowie den Leistungsumfang im jeweiligen Land zu erkundigen, um unliebsame Überraschungen zu vermeiden.“

NÖ Gebietskrankenkasse
Versicherten-Hotline 050899-6100
www.noegkk.at

FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG

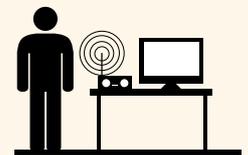


3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



ALARM

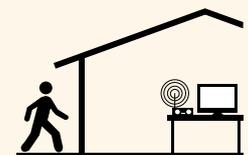


1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!





Einladung zur **Herbstwanderung** der Dorferneuerung Bromberg **Sonntag, 7. Oktober 2018**

Gemeinsam neue alte Wege gehen, Natur erleben, neue Kontakte knüpfen und alte pflegen. Natur genießen, sich selbst und anderen etwas Gutes tun. Zusammen wandern tut gut - hier in und mit unserer Gemeinde!

**Treffpunkt für den gemeinsamen Start
um 12:30 Uhr beim Pfarrhof Bromberg**



Standard Route - ca. 10 km

Pfarrstall Bromberg - Hexenweg - Oberger - Wedl - **Labstation** - Graf - Fürst Reicherbauer - Rückhaltebecken Klingfurth - Holzhof - Maierhöfen - Eichleiten - Steinbruch - Schweissenbach - Bromberg Pfarrstall

Familien Route - ca. 7 km

Pfarrstall Bromberg - Hexenweg - Oberger - Wedl - **Labstation** - Ponweiser - Kapelle Dreibuchen - Maierhöfen - Eichleiten - Steinbruch - Schweissenbach - Bromberg Pfarrstall

Für jedes teilnehmende Kind gibt es eine kleine Überraschung der gesunden Gemeinde.

**Auf einen gemütlichen Ausklang im Pfarrhof
freut sich die Dorferneuerung Bromberg!**